Mittendrin und voll dabei!

NACH VIER JAHREN ALS JAVI BRENNT IRMA GÖHRING MEHR DENN JE FÜR IHR EHRENAMT

Kürzlich in Neckarsulm. Es ist Wahltag zur Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) bei Audi in Neckarsulm. Viel zu tun, viel zu organisieren. Doch Irma Göhring lässt sich davon nicht aus der Ruhe bringen. Die 23-Jährige ist stresserprobt. Schließlich ist sie seit vier Jahren JAVi, seit 2012 als Vorsitzende.

Irma Göhring

Die Wahlurnen für die über 1013 Wahlberechtigten waren von 8 bis 16 Uhr zur geheimen Wahl geöffnet. Auch Briefwahl war möglich. 78,38 Prozent Wahlbeteiligung sind ein schöner Erfolg, von dem die Politik nur träumen kann.

»Wobei, ein wenig aufgeregt bin ich am Wahltag trotzdem«, gesteht sie lachend. »Zum einen, weil ich mich frage, ob ich meinen Job gut gemacht habe und wie viele Stimmen ich wohl erhalte. Zum anderen, weil 2014 bei uns ein besonderes Wahljahr ist. Wir haben über 1000 Wahlberechtigte, so dass wir erstmals 15 statt wie bisher 13 JAVis wählen.« Dabei liegt der größte Vorbereitungsaufwand bereits hinter Irma und ihren Ehrenamtskollegen. Sie haben eine Kampagne vorbereitet, Flyer und Plakate erstellt sowie ein neues JAV-Logo kreiert. Und natürlich Kandidaten finden müssen. »Dazu gehört, dass wir Gespräche führen und geeignete Bewerber schulen«, erklärt Irma. »Zum Glück hat uns die IG Metall bei den Vorbereitungen mit Kontakten, Rat und finanziellen Mitteln unterstützt.«

Engagement gehört dazu. Viel Arbeit ist das Ganze trotzdem. Vor allem, da die JAVis ja auch noch täglich die Interessen der Auszubildenden im Betrieb vertreten. Warum sich Irma diesen Stress gibt? »Ich war schon immer so gestrickt, Kollegen helfen zu wollen, die zu schüchtern sind oder ihre Meinung nicht sagen können.«

Eine große Motivation ist dabei das Vertrauen der Kollegen. »Wir werden ja persönlich gewählt«, betont die Vorsitzende. Was auch ein Grund ist, dass sie 2014 bereits zum dritten Mal kandidiert. »Zwei Jahre JAV, schön und gut. Aber ich finde, mit dem Wissen und der Souveränität, die man da erwirbt, geht es danach erst richtig los.«

In der JAV aktiv zu sein, erfordert viel Engagement. Auch in der Freizeit. »Als Vorsitzende lasse ich meine Aufgaben nicht einfach hinter mir, wenn ich nach Hause gehe«, gesteht Irma. »Meine Eltern fragen dann oft, wo ich schon wieder mit denGedanken bin.« Sich so einzubringen, ist sicher nicht jedermanns Sache.

»Aber für mich ist es fast schon eine Sucht«, erklärt die 23-Jährige. »Auch, weil ich in den vier Jahren so viele tolle Erlebnisse gehabt habe.« Zu den schönsten Momenten zählten die großen Aktionstage zu »Operation Übernahme« und »Revolution Bildung« in Köln. »Das waren echte Erfolgsgeschichten«, ist Irma heute noch begeistert. »Dass wir zum Beispiel das Thema der unbefristeten Übernahme nach der Ausbildung in den Tarifvertrag bekommen haben, ist großartig.«

Persönlich gewachsen. Und was waren die größten Herausforderungen? »Als ich 2010 in der JAV angefangen habe, waren viele Erfahrene mit dabei. Bei der Wahl 2012 sind die alle ausgeschieden, und ich und drei andere waren mit zwei Jahren die erfahrensten JAVis. Zudem bin ich auch noch zur Vorsitzenden gewählt worden. Ich durfte also plötzlich organisatorisch alles koordinieren und die Neuen einlernen. Das war schon sportlich.« Geschafft hat sie es trotzdem. »Ich bin in der Zeit schon gereift«, blickt Irma zurück.

»Sowohl fachlich wie auch persönlich hat mich die Tätigkeit wirklich weiter gebracht.« Übrigens ist Irma bei der aktuellen Wahl mit 639 von 794 abgegebenen Stimmen im Amt bestätigt worden – und sie freut sich schon auf die kommenden zwei Jahre. ■

Impressum

IG Metall Heilbronnn-Neckarsulm
Salinenstr. 9
74172 Neckarsulm
Telefon 07132 938 10
Fax 07132 93 81 30
E-Mail: **neckarsulm@igmetall.de**

Internet:
neckarsulm.igm.de
Redaktion:
Rudolf Luz (verantwortlich),
Jürgen Ergenzinger,
Si-De-Punkt,
Weinsbergerkreuz